



Jahreshauptversammlung der Handarbeits- und Kreativgruppen 2013

Die Jahreshauptversammlung der Handarbeits- und Kreativgruppen fand am 26. Mai in Hamm statt. Die erste Vorsitzende Gabriela Halbe konnte zahlreiche Delegierte begrüßen. Ganz besonders begrüßte sie die Landesverbandsvorsitzenden Rainer Schwarzmüller und die Ehrenvorsitzende Margarete Becker. Nach dem Genehmigen der Tagesordnung und dem Totengedenken wurde die Anwesenheit festgestellt. Ein Kreisverband fehlte entschuldigt und drei Kreisverbände fehlten unentschuldigt. Somit waren 23 Delegierte stimmberechtigt. Das Protokoll der Letzten Jahreshauptversammlung wurde von der Schriftführerin Annegret Büscher verlesen und anschließend von der Versammlung genehmigt. Als nächster Punkt stand der Jahresbericht der ersten Vorsitzenden auf der Tagesordnung.

Am 01.01.2013 wurden dem LV 37 HuK Gruppen in 17 Kreisverbänden mit 277 Mitgliedern gemeldet. Es ist ein Rückgang von 3 Gruppen und 22 Mitgliedern zu verzeichnen. Folgende Gruppen haben sich abgemeldet: w 199 Heesen, KV Hamm; w 431 Brilon, KV Hochsauerland; w 90 Schnathorst KV Minden –Lübbecke. 35 HuK Gruppen sind als reine Frauengruppen aktiv und in 2 Gruppen sind auch Männer aktiv. Im Jahr 2012 wurde je ein Pelznähkurs in den Handarbeits- und Kreativgruppen durchgeführt: w 112 Wenden und w 350 Ostwennemar. Darüber hinaus fand an drei Wochenenden auf LV Ebene ein Fellnähkurs in Siddinghausen statt. Dieser Kurs ist sehr gut angenommen worden, so dass für 2013 schon neue Termine festgelegt wurden. Es wurden 1.172 Felle und 4.925 gr. Angorawolle in den H + K Gruppen des LV Westfalen verarbeitet.

Anschließend verlas Annegret Büscher den Bericht von der Landesverbandserzeugnisschau in Hamm. Dort wurden 120 Nummern aus 6 Landesverbänden ausgestellt. Den Bericht von der Landesschau verlas die zweite Vorsitzende Karin Reisdorf. Mit über 100 Nummern Erzeugnisse war es ein tolles Meldeergebnis. Dann gab die Kassiererinnen Marita Kortlever den Kassenbericht. Die Kasse wurde von Vertreterinnen aus den Kreisen Minden –Lübbecke und Unna geprüft. Sie konnten eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und so wurde der Vorstand einstimmig von der Versammlung entlastet. Der Landesverbandsvorsitzende Rainer Schwarzmüller bedankte sich für die hervorragende Arbeit des gesamten Vorstandes, besonders aber bei Gabriela Halbe und ihrem Mann.

Dann folgte der Punkt Ehrungen. Mit der Silbernen Nadel wurden geehrt: Karin Vogt, w 21 Bochum; Inge Kannenberg, w 21 Bochum; Brunhilde Becker, w 210 Freudenberg; Manuela Schmidt, w 210 Freudenberg; Jutta Platte, w 285 Herbede; Veronika Kriegel, w 504 Detmold. Die Goldenen Nadel bekamen: Gerda Ohrndorf, w 210 Freudenberg; Ruth Henrich, w 210 Freudenberg; Heike Becker, w 22 Bochum; Marlis Allstädt, w 462 Ennepe Ost; Susanne Elbracht, w 285 Herbede; Waltraud Schulze, w 452 Stüter; Ilse Linneweber, w 504 Detmold; Elfriede Neubauer, w 504 Detmold; Karin Selle, w 504 Detmold; Margot Dieckmann, w 203 Hamm. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Anneliese Steinbrink, w 452 Stüter; Hannelore Schlingmann, w 248 Bad Holzhausen; Roselotte Welzholz, w 310 Lüdenscheid; Mechthild Thomas, w 21 Bochum; Klara Außem, w 21 Bochum; Brigitte Brocksieper, w 21 Bochum. 50 Jahre Mitglied sind: Christine Wecker, w 310 Lüdenscheid; Monika Schöneberg, w 542 Stüter; Elfriede Fischer, w 310 Lüdenscheid.



Im Anschluss stand die Standartänderung bei den Erzeugnissen auf der Tagesordnung. Diese tritt zum 1. Oktober in Kraft und wird auf der DPV Schulung in Niefern intensiv geschult. So wurden die Klassen 6 und 7 neu definiert und durch die Vereinheitlichung der Bewertungspositionen mit den Klassen 2,3 und 4 gleichgestellt. Es wurde angeregt über diese Änderungen diskutiert. Anschließend teilte Gabriela Halbe mit, dass die HuK – Gruppen im Jahre 2017 ihr 100 jähriges Jubiläum feiern. Die Kreisverbände sollen sich bis zum nächsten Jahr Gedanken machen wie das Jubiläum gefeiert werden soll.

Da keine Anträge oder Wünsche vorlagen, beendete die erste Vorsitzende die Versammlung mit dem Aufruf zum Ausstellen auf der Bundesschau.

Anke Löhr

RfÖ LV Westfalen